

Schirmherr:



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

Initiatoren:



Südliches Afrika Initiative der  
Deutschen Wirtschaft - SAFRI



Organisatoren:



Industrie- und Handelskammer  
Hannover



## Einladung

# SADC-Agricultural Business Forum

29./30. November 2012

Industrie- und Handelskammer Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industrie- und Handelskammer Hannover und der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V. laden Sie zum SADC Agricultural Business Forum am 29./30. November 2012 in die IHK Hannover ein. Am 28. November 2012 findet auf Einladung des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums bereits ein Vorabendempfang statt.

Eine aktuelle Studie unseres Kooperationspartners UNIDO bestätigt erneut ein großes Potential für deutsche Unternehmen in der Agrarwirtschaft im Wirtschaftsraum des südlichen Afrikas (SADC). Unsere Veranstaltung bietet daher deutschen und afrikanischen Unternehmern Gelegenheit, sich im Rahmen von B2B-Gespräche und Fachforen zu aktuellen Themen und Neuerungen der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette und den Chancen für deutsche Hersteller auf dem afrikanischen Markt auszutauschen, neue Märkte zu erschließen sowie Kunden- und Lieferantenbeziehungen aufzubauen.

Als Initiatoren laden auch die Botschafter der SADC-Region in Deutschland und die Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft - SAFRI Sie und Wirtschaftsvertreter aus den SADC-Staaten herzlich ein, an diesem speziell auf die Themen der Agrarwirtschaft in der Region ausgerichteten Forum teilzunehmen. Ort der Veranstaltung wird Niedersachsen als Agrarland Nr. 1 in Deutschland sein. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat die Schirmherrschaft übernommen.

Bereits jetzt haben hochrangige Regierungsvertreter, u.a. aus Angola, Botsuana, Lesotho, Mosambik, Namibia, Sambia, Simbabwe und Tansania sowie Experten aus der deutschen und internationalen Agrar- und Finanzwirtschaft ihre Teilnahme zugesagt.

Anmelden können Sie sich unter [www.sadc-agro.de](http://www.sadc-agro.de). Auf dieser Website finden Sie auch aktuelle Informationen und weitere Details zum Programm, die wir in den kommenden Wochen fortlaufend aktualisieren werden.

Für Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

### IHK Hannover

Caroline Meumann

0511 3107-501

meumann@hannover.ihk.de

### Afrika-Verein

Johannes Kurt

030 2060719-77

kurt@afrikaverein.de

Wir freuen uns darauf, Sie im November in Hannover begrüßen zu dürfen!

Mit freundlicher Unterstützung von:



UNITED NATIONS  
INDUSTRIAL DEVELOPMENT ORGANIZATION



Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft,  
Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Stand: 10/2012

Schirmherr:



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

Initiatoren:



Südliches Afrika Initiative der  
Deutschen Wirtschaft - SAFRI



Industrie- und Handelskammer  
Hannover

Organisatoren:



## Workshops

---

### **Panel I – On the field: Mechanisation, Fertilisers and Irrigation (29.11.2012)**

Die Anbaumethoden im südlichen Afrika sind vielfach noch traditionell geprägt. Das Potential durch Einsatz von Agrartechnik bleibt oft ungenutzt. Vertreter aus Unternehmen und dem Bundeslandwirtschaftsministerium diskutieren wie dieses Potential realisiert werden kann.

Die SADC-Region weist eine enorme Vielfalt an Nutzpflanzen auf. Diese zu bewahren und unter den lokalen Boden- und Klimaverhältnissen effizient zu nutzen, stellt oftmals hohe Anforderungen an die Bauern. Wie die Zucht von Saatgut und moderne Dünge- und Bewässerungstechniken den Anbau unterstützen können ist Thema dieses Panels.

---

### **Panel II – Financing Agricultural Projects (29.11.2012)**

Der Zugang zu Finanzdienstleistungen ist in vielen ländlichen Regionen Afrikas nicht immer gewährleistet. Agribusiness gilt bei vielen Banken als risikobehaftet und Farmer bemängeln hohe Finanzierungskosten. Mögliche Lösungen seitens entwicklungsorientierter Projektfinanzierer und genossenschaftlich organisierter Finanzdienstleister werden diskutiert.

---

### **Panel III – Off the field: Harvest Management, Agroprocessing and Logistics (29.11.2012)**

Verarbeitung und Lagerung direkt nach der Ernte bestimmen größtenteils die endgültige Qualität eines agrarischen Produkts; eine effiziente Handhabung vermindert Verluste. Insbesondere Kühlung, aber auch Logistik stellen dabei im südlichen Afrika große Herausforderungen dar.

Darüber hinaus fällt ein Großteil der Wertschöpfung, und damit des Gewinns, in den jeweiligen Zielmärkten an – obwohl die Staaten der SADC-Region zu den weltweit wichtigsten Produzenten von Agrarrohstoffen sowie Obst und Gemüse zählen. Die Diskutanten erörtern Chancen und Herausforderungen beim Auf- und Ausbau der Lebensmittelverarbeitung im südlichen Afrika. Das Panel behandelt neue Technologien und diskutiert Lösungsansätze.

---

### **Panel IV – Market Access to the EU/SADC // Success stories (30.11.2012)**

Der Zugang zum deutschen Markt ist bestimmt durch gemeinschaftliche EU-Regeln und -Qualitätsstandards. Auch die einzelnen SADC-Staaten erwarten spezifische Standards bei der Einfuhr in den jeweiligen Markt. Experten aus Unternehmen sowie eines Zertifizierers diskutieren die Anforderungen und täglichen Herausforderungen bei der Einfuhr agrarischer Produkte in den Binnenmarkt. Daneben wird der Marktzugang in die SADC-Staaten thematisiert.

---

Mit freundlicher Unterstützung von:



UNITED NATIONS  
INDUSTRIAL DEVELOPMENT ORGANIZATION



Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft,  
Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Stand: 10/2012